

Antrag Nr. 07-O-05-0001

Linke Liste Wiesbaden

Betreff:

Anforderung eines Sachstandsberichtes über die Planungen, Absprachen bzw. Festlegungen im Zusammenhang mit dem Umbau des Stadions Berliner Straße

Antragstext:

Antrag der LiLi-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, kurzfristig (da laut Presseberichten ein Baubeginn bereits im Februar 2007 vorgesehen ist) über Planungen, Absprachen bzw. Festlegungen im Zusammenhang mit dem Umbau des Stadions Berliner Straße zu berichten. Dabei sollten vor allem folgende Fragen beantwortet werden:

1. Gibt es zwischen dem Fußballregionalligisten SV Wehen und der Stadt Wiesbaden einen Vertrag zur Nutzung des Stadions Berliner Straße durch den SV Wehen? Welche wesentlichen Festlegungen enthält der Vertrag zur Art, zur Dauer und zum Zeitumfang sowie zu den finanziellen Konditionen der Nutzung? Sollte es keine vertraglichen Grundlage geben, welche Absprachen bzw. Festlegungen wurden dann durch wen bezüglich der vorstehenden Fragestellungen getroffen?
2. Welche Neubauten, Umbauten bzw. Reparaturen sind an den Sportanlagen selbst, den Bauten auf dem Gesamtgelände und den technischen Anlagen vorgesehen?
3. Gibt es Änderungen in der Art, dem zeitlichen Umfang bzw. dem finanziellen Aufwand der Nutzung der Sportanlagen auf dem Gelände des Stadions Berliner Straße durch die bisher (Jahr 2006) ansässigen Sportvereine? Wie sind deren Reaktionen und wie sind sie in den laufenden Abstimmungsprozess einbezogen? Welche möglichen Alternativangebote müssen bzw. können ihnen vorgeschlagen werden?
4. Für welche Sportarten und in welchem Umfang wurde das Stadiongelände für den Schulsport (Schulen und Berufsschulen) bisher genutzt? Welche Konsequenzen ergeben sich aus den Veränderungen im Stadionbereich für diese Nutzergruppen? Müssen Alternativen geschaffen werden und welche Meinungsäußerungen gibt es von den Betroffenen dazu?

In die Berichterstattung sollte auch die Beantwortung der Fragestellungen des CDU-Antrages zu den verkehrlichen Auswirkungen vom 05.12.06 einfließen.

Begründung:

Wiesbaden, 12.01.2007

